



Der Genealogische Abend

Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V



Die Kirchengemeinden des Landes Lippe

Quelle:

Stöwer, Herbert; Lippische Landesbeschreibung von 1786; Detmold 1973

Butterweck, Wilhelm; Die Geschichte der lippischen Landeskirche; Schötmar 1926

Diese Seite ist noch im Aufbau

hier sollen vornehmlich auch Abweichungen von der normalen Zugehörigkeit erfaßt werden

Bearbeitung: Hans-Christian Schall

Kirchengemeinde	Zum Kirchspiel gehörende Orte	Anmerkungen /Besonderheiten
Almena		
	Almena	
	Bistrup	
	Bremke	
	Bülte	
	Meierberg	
	Nalhof	
	Schnorbeck	
Alverdissen		
	Alverdissen	
	Döhmerberg	
	Dorotheenthal	
	Dudenhäusen	
	Eimke	
	Fassenberg	
	Hohensonne	
	Lütkenberg	
	Rott	
	Teut	
	Ullenhäusen	
	Winterberg	
Augustdorf		Gegründet 1801
	Augustdorf	1801 von Stapelage abgepfarrt
	Lopshorn	1801 von Detmold abgepfarrt
Bartrup		
	Bartrup	
	Bellenbruch	
	Deichmühle	
	Elkenberg	
	Frettholz	
	Helle	
	Mönchshof	
	Oesterröden	
	Paradiesmühle	
	Sevinhausen - Domäne Bartrup	
	Stromberg	
	Wierborn	

Bega			
	Bega		
	Benturp		
	Betzen		
	Hestrup		
	Humfeld / Fermke		
	Selbeck		
	Sibbentrup		
	Sommersell		
	Struchtrup		
	Wendlinghauen		
Bergkirchen luth.		Gegründet 1850	
Blomberg			
	Blomberg		
	Eschenbruch		
	Holstenhöfen		
	Hiddensen		
Bösingfeld			
	Asmissen		
	Bösingfeld		
	Heinebüchenbruch		
	Hohensonne		
	Linderhofe		
	Schönhagen		
	Spork		
	Uhlental		
Brake			
	Brake		
	Hasebeck	ohne Hof Tappe	
	Hummertrup	nur Stätten Tünker und Grote	
	Kluckhof	ohne die Höfe Meier Kluckhuhn, Scharnecker und Winter	
	Loßbruch	Nur Hof Nr. 1	
	Maßbruch	Höfe Meier Krul o. Jasper und Schafmeister	
	Voßheide		
	Wahmbeckerheide		
	Ober-Wiembeck		
	Unter-Wiembeck		
Cappel			
	Altenkamp	außer Hof Köller	
	Brüntrup		
	Cappel		
	Dalborn		
	Erdbruch		
	Großenmarpe		
	Huxol		
	Kleinenmarpe		
	Mossenbergr		
	Niederschönhagen	einige Höfe, sonst zum Ksp Detmold gehörig	
	Oberschönhagen	einige Höfe, z.B. Benkelberg; Bornemeier	
	Oestrup		

	Wöhren		
Detmold			
	Altenkamp	nur Hof Köller	
	Barkhausen		
	Biesen		
	Brokhausen		
	Detmold		
	Diestelbruch	1913 an Vahlhausen abgepfarrt	
	Fissenknick	einige Höfe, sonst zu Meinberg gehörig	
	Hakedahl	1913 an Vahlhausen abgepfarrt	
	Heidenoldendorf	Seit 1947 selbständige Gemeinde	
	Hiddesen	Seit 1947 selbständige Gemeinde	
	Hohenwart		
	Leistrup		
	Lopshorn	1801 an Augustdorf abgepfarrt	
	Meiersfeld		
	Mosebeck	1913 an Vahlhausen abgepfarrt	
	Niederschönhagen	einige Höfe sind zum Ksp Cappel gehörig	
	Oberschönhagen	einige Höfe sind zum Ksp Cappel gehörig	
	Remmighausen		
	Schmedissen		
Schönemark			
Spork-Eichholz			
Vahlhausen	wird 1913 selbständige Gemeinde		
Wilberg	einige Höfe, sonst zu Meinberg gehörig		
Detmold Luth.		gegründet 1719	
Donop			
	Altendonop		
	Barkhausen nur die Ortmühle		
	Gehrenberg		
	Hagendonop		
	Kirchdonop		
Elbrinxen	Elbrinxen		
Exten		bei Rinteln	
	Nösingfeld		
	Rott		
Falkenhagen			
	Biesterfeld		
	Falkenhagen		
	Henkenbrink		
	Hünkergrund		
	Hummersen		
	Köterberg		
	Niese		
	Ratsiek		
	Rischenau		
	Sabbenhausen		
	Wörderfeld		
Haustenbeck	Haustenbeck		

Heepen	Eckendorf		
Heiden			
	Bentrup		
	Dehlentrup		
	Hardissen		
	Hedderhagen		
	Heiden		
	Heßloh		
	Klüt		
	Loßbruch	außer Hof Nr. 1	
	Lückhausen	1726 an Lieme abgepfarrt	
	Nienhagen		
	Niewald		
	Oettern-Bremke		
	Pivitsheide VH	Kirchenbucheinträge teilweise auch in Detmold Seit 1942 zusammen mit Pivitsheide VL selbständige Gemeinde Pivitsheide	
	Trophagen	nur Hof Bente	
Heiligenkirchen			
	Berlebeck		
	Fromhausen		
	Heiligenkirchen		
	Hornoldendorf		
Helpup			
		1905 von Oerlinghausen abgespalten	
	Wistinghausen		
	Währentrup		
	Helpup		
	Wellentrup		
	Kachtenhausen		
	Mackenbruch		
Herford Münstergemeinde			
	Ahmsen	teilweise	
Hillentrup			
	Dörentrup		
	Hillentrup		
	Homeien		
	Krubberg		
	Neuenkamp		
	Schwelentrup		
	Spork		
Hohenhausen			
	Aechternhagen		
	Bentorf		
	Brosen		
	Dalbke		
	Genstorf		
	Harkemissen		
	Hohenhausen		
	Selsen		

	Rafeld		
	Wentorf		
	Westorf		
Horn			
	Bellenberg		
	Heesten		
	Holzhausen-Externsteine		
	Leopoldstal	vormals Bangarn und Rothensiek	
	Horn		
	Vahlhausen		
	Veldrom		
	Feldrom (kath)	bis etwa 1800 zu Horn gehörig	
Lage			
	Ehlenbruch		
	Ehrentrup		
	Hagen		
	Lage		
	Müssen		
	Ohrsen		
	Pivitsheide VL	teilweise	
	Pottenhausen		
	Stadenhausen		
	Waddenhausen		
	Wissentrup		
Langenholzhausen			
	Faulensiek		
	Heidelbeck		
	Kalldorf		
	Langenholzhausen		
	Steinegge		
	Wiebesiek		
Lemgo St. Johann			
	Dinglinghausen		
	Entrup		
	Hörstmar		
	Hasebeck	drei Höfe	
	Hummertrup	ohne Stätten Tünker und Grote	
	Kluckhof	nur die Höfe Meier Kluckhuhn, Scharnecker und Winter	
	Lieme	wird 1726 selbstständige Gemeinde	
	Leese		
	Lemgo, Freiheit		
	Luerdissen		
	Lütte		
	Luhe		
	Maßbruch	drei Höfe	
	Papierenbentrup		
	Rhiene	1726 an Lieme abgepfarrt	
	Trophagen	außer Hof Bente	
	Vogelhorst		
	Wahmbeck		
	Wittighöfen		
	Wittighöferheide	1726 an Lieme abgepfarrt	

Lemgo St. Pauli		1909 von Lemgo St. Johann abgespalten	
Lemgo St. Marien	Lemgo-Neustadt		
Lemgo St. Nikolei	Lemgo-Altstadt		
Leopoldshöhe		Gegründet 1851	
	Asemissen		
	Bechterdissen		
	Bexterhagen		
	Evenhausen		
	Greste		
	Hovedissen		
	Krentruperhagen		
	Nienhagen		
	Schuckenbaum		
Lieme		1726 von Lemgo St. Johann abgespalten	
	Lieme		
	Lückhausen		
	Rhiene		
	Wittighöferheide		
Lüdenhausen			
	Asendorf		
	Göstrup		
	Henstorf		
	Herbrechtsdorf		
	Hüttenhau		
	Lüdenhausen		
	Niedermeien		
Meinberg			
	Fissenknick	einige Höfe, sonst zu Detmold gehörig	
	Hollhöfen	außer Stätte Nr. 15	
	Meinberg		
	Wehren	einige zu Reelkirchen	
	Wilberg	einige Höfe, sonst zu Detmold gehörig	
Oerlinghausen			
	Asemissen	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Bechterdissen	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Evenhausen	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Greste	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Heepen Senne	in der Grafschaft Ravensberg	
	Helpup	1905 selbstständige Gemeinde	
	Kachtenhausen	1905 an Helpup abgepfarrt, heute selbstständig	
	Lämershagen	in der Grafschaft Ravensberg	
	Mackenbruch	1905 an Helpup abgepfarrt	
	Oerlinghausen		
	Sieker	in der Grafschaft Ravensberg	
	Stieghorst	in der Grafschaft Ravensberg	
	Ubbedissen	in der Grafschaft Ravensberg	
	Währentrup	1905 an Helpup abgepfarrt	
	Wellentrup	1905 an Helpup abgepfarrt	

	Wistinghausen	1905 an Helpup abgepfarrt	
Reelkirchen			
	Belle	einige Höfe, z.B. Bruns	
	Herrentrup		
	Höntrup		
	Hollhöfen	nur Stätte Nr. 15	
	Istrup	außer Holstenhöfen ; seit ? eigene Kirchengemeinde	
	Maspe		
	Reelkirchen		
	Siebenhöfen		
	Tintrup		
	Wehren	nur 4 Höfe, sonst zu Meinberg gehörig	
	Wellenstrup		
Salzuflen	Salzuflen	1531 Abspaltung von Schötmar	
Salzuflen luth.		Gegründet 1890	
Sandebeck	Grevenhagen	Exklave im Stift Paderborn	
Schlangen			
	Schlangen		
	Kohlstädt		
	Oesterholz		
Schötmar			
	Ahmsen		
	Aspe		
	Bexterhagen		
	Biemsen		
	Breden		
	Büxten		
	Ehrdissen		
	Ehrsen		
	Gastrup		
	Heerserheide		
	Heipke		
	Hölsen		
	Holzhausen		
	Hovedissen	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Knetterheide		
	Krentruperhagen	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Lockhausen		
	Nienhagen	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt	
	Papenhausen		
	Retzen		
Schötmar			
Schuckenbaum	1851 an Leopoldshöhe abgepfarrt		
Vinnen			
Werl			
Wülfer			
Schwalenberg			
	Brakelsiek		
	Hagedorn		

	Lothe		
	Ruensiek		
Silixen			
	Laßbruch		
	Kükenbruch		
	Silixen		
Sonneborn			
	Sonneborn		
	Struchtrup		
	Wierborn		
Stapelage			
	Augustdorf	(wird 1801 selbstständige Gemeinde)	
	Billinghausen		
	Hiddentrup		
	Hörste		
	Pivitsheide VL	tlw. Lage Seit 1942 zusammen mit Pivitsheide VH< selbstständige Gemeinde Pivitsheide	
	Stapelage		
Talle			
	Bavenhausen		
	Brüntorf		
	Hagen		
	Huxoll		
	Istorf		
	Kirchheide		
	Matorf		
	Osterhagen		
	Pillenbruch		
	Rentorf		
	Röntorf		
	Talle		
	Voßhagen		
	Welstorf		
Vahlhausen Dt			
		wird 1913 selbstständige Gemeinde	
	Diestelbruch		
	Hakedahl		
	Mosebeck		
	Vahlhausen Dt		
Varenholz			
		ist erst seit 1697 eigenständig, vorher zu Langenholzhausen	
	Erder		
	Stemmen		
	Varenholz		
Wöbbel			
	Belle	einige Höfe sind zum Ksp Reelkirchen gehörig	
	Billerbeck		
	Noltenhof		
	Schieder		
	Wöbbel		

Wüsten			
	Oberwüsten		
	Unterbüsten		